

Medienmitteilung

Hochkarätige Klassik an der Classionata Solothurn

Solothurn/Bern, 01. März 2023 – Was Ende der 90er-Jahre in der Mümliswiler Schulhaus-Aula begann ist heute eines der beliebtesten Klassik-Musikfestivals der Schweiz. Seit 2018 findet das Festival «Classionata» in Solothurn statt. Auch dieses Jahr hat der Intendant und Musikalische Leiter Andreas Spörri ein hochstehendes Programm auf die Beine gestellt.

Die diesjährige Ausgabe der [Classionata](#) findet vom 30. März bis zum 2. April 2023 im [Konzertsaal Solothurn](#) statt. Hauptpunkt des Programms ist die Operette «Die Lustige Witwe» von Franz Lehár. Sie wird an drei Abenden in einer neuen und für das Musikfestival exklusiven Fassung in einer einzigartigen Musiktheater-Einrichtung auf die Bühne gebracht. Ein Sinfoniekonzert «Slawische Romantik» mit Werken von Smetana und Dvořák steht ebenfalls auf dem Programm. Zudem wartet die Sonntags-Matinee «Ein musikalischer Morgenspaziergang» mit einem bunten Strauss von Melodien der populären und leichten sinfonischen Klassik auf.

Klassik-Stars in Solothurn

Der international bekannte Dirigent Andreas Spörri ist Intendant und Künstlerischer Leiter des Events und der erfolgreiche Unternehmer Peter Kammer fungiert als «kaufmännisches Gewissen» der Veranstaltung. Seit 2003 leitet Andreas Spörri das Wiener Opernball Orchester und seit 2010 ist er Dirigent am Wiener Opernball an der Staatsoper Wien. In Solothurn wird Spörri, der aus dem Aargau stammt und heute im Solothurner Schwarzbubenland lebt, das Symphonieorchester der Volksoper Wien dirigieren. Mit preisgekrönten und international renommierten SolistInnen wie Violinistin Mirijam Contzen oder Sänger und Regisseur Erwin Belakowitsch werden zudem grosse Namen der internationalen Klassik-Szene auf der Bühne stehen. «Gespielt werden vor allem Klassiker der Wiener Operette und symphonische Werke der Romantik, die berühren», so der Gründer der Classionata Andreas Spörri.

Übernachtung im historischen Hotel

Das Hotel Restaurant La Couronne ist das Festivalhotel und bietet ein exklusives [«Classionata 2023-Package»](#) an. Das Spezialangebot beinhaltet unter anderem einen Welcome Drink in der [«Bar à vin»](#), eine Übernachtung im Boutique Doppelzimmer, eine Flasche prickelnder Crémant auf dem Zimmer und zwei Eintritts-Tickets in der 1. Kategorie, Mittelbalkon für die Classionata 2023 am gewählten Buchungsdatum. Das Package kann noch bis zum 8. März 2023 ab 265.00 CHF pro Person gebucht werden. Tickets ohne Übernachtung können direkt [hier](#) gekauft werden.

Mehr Informationen: <https://www.solothurn-city.ch/>

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Robert Zenhäusern & Gere Gretz, Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Mit 2000 Jahren ist Solothurn die zweitälteste Stadt der Schweiz.